

Weiterqualifizierung für Landwirte und andere Grüne Berufe

Mit der Fachoberschule Agrar zum Studium

Für viele junge Landwirte und auch andere Grüne Berufe wie zum Beispiel Pferdewirt, Tierpfleger oder Gärtner, stellt sich häufig die Frage, wie es im erlernten Beruf nach Beendigung der Ausbildung weitergehen soll. Denn die Aufstiegschancen in vielen Betrieben sind begrenzt. Eine Alternative zum Meisterbrief bieten die Agrarschulen in Osterrönfeld. Jeder mit einer abgeschlossenen Berufsausbildung und dem mittleren Bildungsabschluss hat hier die Möglichkeit, innerhalb eines Schuljahres die Fachhochschulreife zu erlangen.



Die FOS Agrar während der Klassenfahrt in Papenburg: Andrej Murzalimov, Franziska Höpfner, Marten Ferber, Christian Hartwich, Bent Rathjens, Simon Böttiger, Thies Peter Tramsen, Max Grünert, Christian Krockenberger, Simon Thiesen, Josephine Hahn und Dietrich Koch (v. li.)
Foto: Monique Meyer

Die Fachoberschule, kurz FOS genannt, mit dem Schwerpunkt Agrar und Umwelttechnologie befindet sich im Grünen Kamp in direkter Nachbarschaft zur Fachhochschule Agrar, der Deula, der Landwirtschaftskammer und dem Bauernverband, mit denen eng kooperiert wird. Auch das Messegelände ist nur einen Katzensprung entfernt. Die große Landwirtschaftsmesse kennen viele von eigenen Besuchen. Auch für die Schüler der FOS wird die Norla jedes Jahr für einen Tag zu einem großen Klassenzimmer.

Darüber hinaus stehen neben dem Schwerpunkt Agrarbiologie die Fächer Mathematik, Deutsch, Englisch, aber auch Informatik und Wirtschaft/Politik auf dem Stundenplan. Teil des Unterrichtscurriculums ist zudem ein einwöchiger Rhetorikkurs im niedersächsischen Papenburg, auf dem die Schüler und Schülerinnen in Präsentationstechniken und freier Rede trainiert werden – ein wichti-

ger Baustein für ein erfolgreiches Studium.

Voraussetzung für die Annahme in diesem Schulzweig sind ein mittlerer Bildungsabschluss und die abgeschlossene Ausbildung bis zum Schulstart am 10. August 2020. Anmeldefrist ist der 28. Februar 2020, die Anmeldeformulare finden sich auf der Homepage unter: www.landwirtschaftsschule.de

Weitere Informationen erteilen die Autoren gern. Berufsbildungszentrum am Nord-Ostsee-Kanal, Abteilung Agrarwirtschaft, Landwirtschaftsschule Rendsburg, Grüner Kamp 9, D – 24783 Osterrönfeld.

**Nina Petersen
Dietrich Koch**
BBZ am Nord-Ostsee-Kanal - AöR
Tel.: 0 43 31-84 14-0
post@landwirtschaftsschule.com

Guck – und noch einen Schluck



In diesem Januar lassen die regelmäßigen Schauer überall kleine Pfützen entstehen. Da kann das Lachshuhn, eine inzwischen selten gewordene alte Hühnerrasse, schon mal ein Schlückchen probieren – und sich dabei gleich im Spiegel begucken.
Foto: Ulrike Baer